

# Einblick - Rückblick - Ausblick - Weitblick

DGsP - Newsletter Nr. 3 Dezember 2019

*„Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln“*

*William Shakespeare*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Es war ein Jahr, in dem viele von uns für die systemische Pädagogik gehandelt und dadurch möglicherweise das eine oder andere „Schicksal“ beeinflusst haben. Neben sicher vielfältigen Kurserfahrungen, die Sie ermöglicht haben, sowie persönlichen wie professionellen Begegnungen jedes / jeder Einzelnen von uns können wir auch auf drei große Veranstaltungen der DGSP zurückblicken: das Jahrestreffen in Erfurt, den Kongress in Köln sowie die Regionaltagung in Naumburg.

Wir wünschen Ihnen viele Freude beim Lesen der Rückblicke sowie bei der Lektüre des Einblicks, des Ausblicks und des Weitblicks.

Die Inhalte dieses Newsletters:

- **Ausblick** DGSP Jahrestagung im Mai 2020 in Erfurt
- **Rückblick 1** Jahrestagung 2019
- **Rückblick 2** DGSP Kongress 2019 in Köln
- **Rückblick 3** DGSP Regionaltagung im November 2019 in Naumburg
- **Einblick** Anpassung der Zertifizierungsrichtlinien für den systemischen Berater / die systemische Beraterin an die Richtlinien der DGfB
- **Weitblick** auf kommende Veranstaltungen & Termine

## **Ausblick: DGSP - Jahrestagung im Mai 2020 in Erfurt**

---

„Praxisfelder systemischer Pädagogik“ unter diesem offen gehaltenen Titel soll auch im Jahr 2020 unsere Jahrestagung stehen. Wir möchten verschiedene Felder, in denen systemische Pädagogik praktiziert und gelebt wird, beleuchten. Wir denken dabei an Frühpädagogik, Schulpädagogik, Sozialpädagogik, e-learning, Arbeit mit älteren Menschen, Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildung ... Wir möchten die Einheit in der Vielfalt und die Vielfalt in der Einheit unserer systemisch-pädagogischen Haltungen und Arbeitsweisen spürbar werden lassen.

### **Impulse und Workshops**

Für die Plenumsrunden haben wir drei Impulse zu je einer Stunde angedacht. Unsere Idee: nach einem kurzen Impuls (maximal 15 Minuten) sollten eine Dialogphase und eventuell ein praktischer Teil folgen. Des Weiteren sind Workshops geplant, in denen zum einen die in den Impulsen angeklungenen Themen vertieft und zum anderen weitere Praxisfelder thematisiert und bearbeitet werden können.

Wir laden Sie ein, einen Impuls (ca. 15 Minuten und anschließender Dialogphase) oder einen Workshop (ca. zwei Stunden) zu einem Praxisfeld systemischer Pädagogik anzubieten. Rückmeldungen oder auch Anfragen senden Sie bitte an [silke.palmowski@dgsp.eu](mailto:silke.palmowski@dgsp.eu).

### **Mitgliederversammlung**

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass im Vorfeld der Tagung, am Freitag, dem 22.05.2020 die Mitgliederversammlung der DGsP (mit Vorstandswahlen) stattfinden wird.

### **Vorreservierte Unterkünfte**

Da es in den vergangenen Jahren nicht immer leicht war, eine passende Unterkunft zu finden, haben wir für die nächste Jahrestagung im „Hotel Krämerbrücke“ ein Kontingent an Zimmern gebucht.

8 Zimmer von Donnerstag, 21.05. bis Sonntag, 24.05.2020

10 Zimmer von Freitag, 22.05. bis Sonntag, 24.05.2020

Preis pro Einzelzimmer: 114 € pro Zimmer und Nacht, inklusive Frühstück

Preis pro Doppelzimmer: 144 € pro Zimmer und Nacht, inklusive Frühstück

Unter dem Stichwort „DGsP-Tagung 2020“ können Sie bis zum 26.03.2020 ein Zimmer buchen.

Hotel Krämerbrücke Erfurt

Gotthardtstraße 27

99084 Erfurt

Tel.: 036167400

## **Rückblick 1: DGsP-Jahrestagung im Mai 2019 in Erfurt**

---

Als kleine Rückschau anbei ein Auszug aus dem umfangreichen und anschaulichen Bericht von Annerose Neeb-Fleckner, den Sie im vollen Umfang auf unserer Homepage lesen können:

„Sowohl in den Impulsvorträgen als auch in den Workshops wurden praxiserprobte Konzepte und anregende Gedanken und Handlungsmöglichkeiten vorgestellt. Die Ideenvielfalt in den Angeboten und den vielen kleinen und großen Gesprächsrunden war beeindruckend. In allen Tagungsphasen wurden Möglichkeiten für einen Austausch auf Augenhöhe geschaffen. Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin konnte seine / ihre Vorstellungen in den Austausch einbringen. In einer überaus wertschätzenden Atmosphäre wurden durch die kleinen und großen Impulse ganz im Sinne von Heraklit „Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen“ viele Flammen entzündet und darüber hinaus wurde der systemische Werkzeugkoffer bis zum Tagungsende gut gefüllt.“

## **Rückblick 2: DGsP Kongress im Oktober 2019 in Köln**

---

Alle zwei bis drei Jahre veranstaltet die DGsP einen dreitägigen wissenschaftlichen Kongress, der sich mit zentralen Fragen der „systemischen Pädagogik“ beschäftigt. Damit tragen wir dazu bei, dass Mitglieder und andere systemisch arbeitende Personen sich begegnen, austauschen und vernetzen können.

„**Jedes Tun ist Erkennen und jedes Erkennen ist Tun**“ (F. Varela & H. Maturana) - Unter diesem Motto fand vom 13.- 15. Oktober 2019 der DGsP Kongress in Köln statt. Hier ein paar Gedankensplitter von Teilnehmer\*innen:

„Für mich war es ein gutes, inspirierendes Wochenende. Ich habe alles sehr organisch und prozessorientiert erlebt. Alles was war ist immer wieder zusammengefließen und konnte ausgetauscht werden. Und den Vormittag am Samstag, den OpenSpace hab ich als sehr aktivierend erlebt. Es war toll zu erleben, wie viele Leute Themen hatten, wieviele sich aktiv beteiligt haben und wie dann wieder die Vernetzung gelaufen ist.“  
(S. W.)

*Freiheit zu kommen und zu gehen ohne Angabe von Gründen. Danke! (Anonym)*

*„Insgesamt war ich froh, bei dem Kongress dabei gewesen sein zu können und er gab mir wieder Mut und Anregung dem systemischen Denken und Handeln weiter nach zu gehen. Allein das Gefühl hier nicht alleine zu sein war für mich wichtig. Die Sprache betreffend fände ich es wichtig, wenn es Euch wichtig ist, dass auch von Lehrerinnen gesprochen wird, sollte aus meiner Sicht als Konsequenz auch bei der Ankündigung der Workshops bei den weiblichen Leiterinnen „Referentin“ stehen. In meiner Erinnerung stand überall „Referent“. Die kurze Vorstellung der Workshops, um dann spontan entscheiden zu können, wo ich hin möchte fand ich wieder sehr gelungen. Dann habe ich das Ritual vermisst, „9.00 Uhr ankommen, 9.30 Uhr Beginn“. Das fände ich auch immer einen schönen Rahmen in Kontakt zu kommen zum Beginn des Tages oder zum Beginn des Kongresses.“  
(A. O.)*

*Veränderungsvorschläge: Tageskarten, Workshops 2x anbieten in 2 Runden, eine Workshop-Phase weniger, dafür mehr Zeit in den Workshops + mehr Zeit dazwischen. (Anonym)*

*„Ich fand den Kongress sehr inspirierend und werde beim nächsten Mal bestimmt wieder dabei sein. Es war ein guter Mix aus Vorträgen, Workshops und dem Samstagmorgen mit den von den Teilnehmenden selbst vorgeschlagenen Themen. Diesen Samstagvormittag fand ich besonders ergiebig. Die Moderation war erfrischend. Das Essen war super. Das Wetter auch. Ich bin gut gestimmt von Kölle weggereist. Der Senf ist übrigens ganz hervorragend. (S. M.)*

➔ **Wer detaillierte Einblicke in das Geschehen in Köln erhalten will, der sei auf den Kongressband verwiesen, welcher demnächst erscheinen wird.**

## **Rückblick 3: DGSP Regionaltagung im November 2019 in Naumburg**



Angeregt durch die Tagung der DGfS 2017 in München“ SystemikerInnen mischen sich ein“, wollten wir in Naumburg eine Veranstaltung anlässlich des historischen Ereignisses der Maueröffnung nach 30 Jahren als Team vom Institut SINN initiieren. Die beiden Berufsverbände DGSP und DGfS waren grundsätzlich dazu bereit, unser Vorhaben zu unterstützen. Wir haben lange an dem Format und der Formulierung unseres Vorhabens gearbeitet, um der Komplexität und Bedeutung des Ereignisses

gerecht zu werden. Vom 8.-10. November kamen 200 Gäste incl. ReferentInnen und HelferInnen zur Tagung „30 Jahre Mauerfall - Die Freiheit, die ich meine... Zwischen Identität und Wandel - auf Spurensuche“ in die Marienkirche am Dom und in das Haus der Kirche. Dies war nur möglich, weil die DGfS als Veranstalter uns als Organisatorinnenteam (Beate Jaquet und Christine Ziepert vom Institut SINN sowie unserer Berufskollegin Madlen Tamm) freien Gestaltungsraum ermöglicht hat. Wir drei Frauen sind Mitglied in den unterschiedlichen Berufs- und Fachverbänden und konnten führende systemischen Verbände, die DGSF, DGSv und SG sowie die Carl Auer Akademie und sysTelios Klinik u.v.a.m. als Förderer und Unterstützer gewinnen. Entstanden ist ein beeindruckendes und wirkungsvolles Netzwerk. Es entstand eine Komposition für alle Sinne:

am Freitagabend konnten die Teilnehmenden wählen zwischen

- 2 Kaminabenden,
- einem Weinabend und der
- Biografiearbeit im SINN,

am Samstag und Sonntag 3 Hauptvorträge anhören,

- sich insgesamt zwischen 21 Workshops entscheiden,
- dem Cellospiel lauschen,
- die Playingarts Kunst kennenlernen und
- das Catering der „Wunderbar“ im Kreuzgang genießen.

Das Herzstück der Tagung war ein moderiertes Gesprächsforum mit unterschiedlichen Biografien und Standpunkten aus den letzten 50-65 Jahren. Am Samstagabend beeindruckte im Turbinenhaus das Leipziger Impro-Theater mit seinen pointierten Beiträgen, die große Heiterkeit erzeugten. Die Teilnehmenden kamen aus Ost und West, aus Nord und Süd und über die Ländergrenzen Deutschlands hinaus aus der Schweiz und Österreich. Die Atmosphäre war geprägt von Ernsthaftigkeit, Würde, Leichtigkeit, Respekt und Begegnung auf Augenhöhe. Wir als Orgateam haben den Rahmen ermöglicht (vgl. Tagungsflyer: Wir meinen-Wir fragen-Wir wollen), den die Teilnehmenden wohlwollend aufgenommen und mitgestaltet haben. Unser Ziel als Organisatorinnen war, Impulse zu setzen für die Weiterarbeit und das Leben in einem freiheitlich- demokratische geeinten Deutschland.

## **Einblick: Anpassung der Zertifizierungsrichtlinien für den systemischen Berater / die systemische Beraterin an die Richtlinien der DGfB**

---

Im Rahmen der Mitgliederversammlung haben die beruflichen Mitglieder - auf Antrag eines beruflichen Mitglieds - über die Anpassung der Zertifizierungsrichtlinien für den systemischen Berater / für die systemische Beraterin an die Richtlinien der DGfB diskutiert.

### **Antrag an die Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2019**

Die Mitglieder der DGsP mögen beschließen:

Die Zertifizierungsrichtlinien für den systemischen Berater werden den Richtlinien der DGfB angepasst. D. h., die entsprechenden Stunden für den Grund- und Aufbaukurs werden auf die vorgeschriebene Anzahl von 420 Stunden (derzeit 300) aufgestockt. Hierbei können 50 Stunden Selbsterfahrung / Persönlichkeitsbildung sowie 70 Stunden Weiterbildungssupervision auch an

anderen Einrichtungen absolviert werden. Über eine Anerkennung dieser Stunden entscheidet das das Zertifikat beantragende Mitgliedsinstitut der DGsP.

**Begründung:** Mit der Mitgliedschaft in der DGfB verpflichten sich die Mitgliedsinstitute zur Einhaltung eines gemeinsam ratifizierten Beratungsverständnisses als fachlichem Credo und gemeinsamer Qualitätsaussage. Dieses umfasst auch Inhalte und Umfang der Ausbildung. Für die Anpassung hatten die Mitgliederverbände 4 Jahre Zeit – diese endete 2013. Sollte die DGsP weiterhin diese Anforderungen nicht umsetzen, bliebe nur der Austritt aus der DGfB. Ein System, in dem die Mitgliedsinstitute eine Beraterausbildung durch die DGsP anerkannt bekommen, die nicht den Anforderungen der DGfB entspricht, stellt in meinen Augen eine Täuschung der Auszubildenden dar.

Unbenommen bleibt es den einzelnen Instituten eine Ausbildung von geringerem Umfang anzubieten – diese kann aber nicht von der DGsP als Mitglied der DGfB anerkannt werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 2019  
Rainer Hölzle

Der Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme positiv entschieden und dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorstand hat sich mit seinem Beschluss der Mehrheit der beruflichen Mitglieder angeschlossen, mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen (Änderung der Antragsformulare/ Homepage/ ...).

Die Änderungen der Antragsformulare, der Zertifikate, der Übersichten auf der Homepage sind zwischenzeitlich erfolgt. Wir bitten die Mitgliedsinstitute, diese Regelungen bei Ihren Kursplanungen zu berücksichtigen.

## Weitblick:

22.05.2020	Mitgliederversammlung (mit Vorstandswahlen) in Erfurt
22.-24.05.2020	Jahrestagung in Erfurt
04.10.2020	Treffen der beruflichen Mitglieder in Mainz
30.-31.10.2020	DGsP-Regionaltagung in Marburg „Fachtagung – Systemische Pädagogik für die Zukunft unserer Kinder“

Wir freuen uns, wenn wir Sie / Dich bei einer der Veranstaltungen persönlich begrüßen dürfen und wünschen Ihnen / Dir ein fröhliches Weihnachtsfest, einen entspannten Jahresendspurt sowie ein schönes neues Jahr.

Herzliche Grüße

Der Vorstand

Silke Palmowski, Andrea Eitel, Gabriele Günthör, Stefan Pätz, Peter Herrmann